

## **Allgemeinverfügung**

### **Aufhebung der Allgemeinverfügung zur Feststellung der Unterversorgung nach §§ 157, 160 Abs. 1 und 2 TKG**

**hier: Vorgangsnummer: 2021-10-15-0083**

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen hat im Verwaltungsverfahren am 31.05.2023 entschieden:

1. Hiermit wird die im Amtsblatt Nr. 17/2022 auf Seite 862 unter der Vfg Nr. 82/2022 bekanntgegebene Allgemeinverfügung zur Feststellung der Unterversorgung nach §§ 157, 160 Abs. 1 und 2 TKG vom 07.09.2022 aufgehoben.
2. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt und auf der Internetseite der Bundesnetzagentur als bekannt gegeben.

### Begründung

Den Endkunden, die an den benannten Flurstücken ihre Hauptwohnung oder ihren Geschäftsort haben, steht eine Versorgung mit Mobilfunktechnologie entsprechend den Anforderungen des §§ 157 Abs. 2 TKG i. V. m. § 158 TKG zur Verfügung. Ein Angebot für einen Sprachkommunikationsdienst steht ebenfalls zur Verfügung. Eine Unterversorgungssituation liegt aktuell nicht vor.

### Bekanntgabe

Die vollständige Entscheidung ist auch auf der Internetseite der Bundesnetzagentur veröffentlicht.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, erhoben werden.

Im Auftrag

Fabian Hollwitz